

## Biografien

WILHELM SCHNECK wurde 1967 geboren und blickt als Schauspieler auf eine zwanzigjährige Theaterlaufbahn zurück. Er absolvierte seine Schauspielausbildung am Theater tri-bühne in Stuttgart. Mehr als ein Jahrzehnt war er dort Ensemblemitglied. Ab 1990 arbeitete er mit Regisseuren wie Edith Koerber, Gábor Zsámbeki, Miriam Goldschmidt, Peter Scherhauser, Gábor Sékély, István Szábo, Valery Fokin, Adriana Alteras u.v.m. 2003 gründete er Lokstoff! Theater im öffentlichen Raum. Seit 2006 führt er erfolgreich Regie, für Lokstoff! bei den Produktionen „Push up 1-3“, „Waidmannsheil“ und „Himmel über Stuttgart - Engel I“, für Spielraum33 bei den Produktionen „3 Mal Leben“, „Suchmaschine Deutschland“ und „Kunst“. Zu sehen ist er außerdem in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen.

WERNER KOLK, Jahrgang 1962, studierte Philosophie, Germanistik und Geschichte in Köln und München. Er lebt seit 1990 in Paris, wo er als Sprecher und Dramaturg arbeitet. Seit 2008 arbeitet er im Bereich Dramaturgie mit Lokstoff! für die Produktionen „Suchmaschine Deutschland“, „Waidmannsheil“, „0711“ und „Himmel über Stuttgart - Engel I“, „Revolutionskinder“ und „Linie Dix – eine Großstadtrevue“.

JÜRGEN KÄRCHER ist nach einer fünfundzwanzigjährigen Rundreise in der Welt der Graphik bei Lokstoff! angekommen – zuerst als Graphiker, dann als Produktionsleiter und in den Produktionen „Push up 1-3“, „Vorher/Nachher“, „Suchmaschine Deutschland. Ein Dialog in der Hölle“, „Top Dogs“ und „0711“, „Grandhotel Abgrund“, „Taxi Odysee“, „Revolutionskinder“ als Schauspieler – inzwischen auch in Film und Fernsehen.

FRANK DEESZ, Jahrgang 1963. Ausbildung zum staatlich geprüften Schauspieler an der Schauspielschule Manfred Riedel. Mitwirkung in Fernseh-Sendungen (u.a. „Bienzle und der Boxer“, „Balko – Leiche gegen Leiche“) und bei Produktionen der Baden-Württembergischen Filmakademie Ludwigsburg (u.a. „Sperrzone“, „Die schwarze Rose“, „Rattenfang“). Seit 1991 spielte Frank Deesz an vielen Theatern in ganz Deutschland unterschiedlichste Rollen und führte bei diversen Kabarett- und Comedyproduktionen Regie.

KATHRIN HILDEBRAND ist seit 20 Jahren als Schauspielerin tätig. Engagements führten sie u.a. ans Alte Schauspielhaus Stuttgart, Staatstheater Stuttgart, Theater tri-bühne Stuttgart. 2003 gründete sie mit Wilhelm Schneck Lokstoff! Theater im öffentlichen Raum. Sie ist zudem in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen zu sehen, als Sprecherin tätig für Kino-/Fernseh-/Hörfunkwerbung, Hörspiele, Features und Kinderbuchvertonungen. Auszeichnungen: 2004 mit Lokstoff!: Innovationspreis Forum Region Stuttgart und Stuttgarter Bürgerpreis 2014 im Bereich Kultur. Für das Kinderhörstück „Die Seeräuberinsel“: Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

ANDREA LÉONETTI, geboren in Berlin-Wilmersdorf, kam sie mit 16 Jahren nach Stuttgart und absolvierte dort ihre Schauspielausbildung. Dort hatte sie ihre ersten Festengagements. 1988 führte sie ihr Weg nach Paris, wo sie 15 Jahre lang lebte, Theater spielte, in internationalen Film- und



Fernsehproduktionen arbeitete und als Synchronsprecherin in französisch und deutsch tätig war. 2003 wegen Lokstoff! Rückkehr nach Stuttgart, wo sie seit der Gründung von Lokstoff! in der künstlerischen Leitung tätig ist und in bisher jeder Produktion mitspielte.